

gen nicht zur rechten Zeit erhält. Daran ist meistens der Postdienst schuld. In den neuen Gegenden ist alles im Werden begriffen und davon machen auch die Eisenbahnen und der Postdienst keine Ausnahmen. Es ist nicht alles auf einmal erstklassig. Was uns anbelangt, so leben wir stets darauf, daß die Zeitung am Donnerstag pünktlich an die Post in Münster abgegeben wird. Sollten irgendwo in der Postbeförderung grobe Fahrlässigkeiten vorkommen, so bitten wir unsere Abonnenten uns dies mitzuteilen, damit wir solche Fälle an den Generalpostmeister berichten. (D. H.)

Kirchliches.

Dud Lake, Sasl. Am 24. Juni wurde die herrliche neue Kirche zu Dud Lake vom hochw. Bischof Albert Baschal O. M. I. von Prinz Albert feierlich eingeweiht.

Winnipeg, Man. Das St. Bonifatius Kollegium unter Leitung der Jesuitenväter trifft Anstalten um am 16. 17. und 18. August sein silbernes Jubiläum zu feiern. An den bezeichneten Tagen wird eine Wiedervereinigung der früheren Studenten und Professoren stattfinden.

Toronto, Ont. Wie verlautet, soll Erzbischof McEvay schwer krank an der Zuckerkrankheit darniederliegen. Seine Diözesanen beten um die Wiederherstellung seiner Gesundheit.

St. Cloud, Minn. Am 15. Juni hat der hochw. Bischof Jacob Trobec von St. Cloud zum ersten Male seit der Renovierung der herrlichen Abtei-Kirche zu Collegeville sechs Diakonen das hl. Sakrament der Priesterweihe gespendet. Die Neupriester sind: Hochw. Mathias Weisbar, Diözese La Crosse; Hochw. Edward Weisbar, Diözese La Crosse; Hochw. Vincenz Woyka, Diözese St. Cloud; Hochw. Joseph Willenbrink, Diözese St. Cloud; aus der Abtei hochw. P. Polycarp Hansen, Bruder des P. Jacob Hansen O. S. B. und hochw. P. Joseph Kreuter, O. S. B. Ihre Primiz feierten die hochw. Herrn an den folgenden Tagen: Weisbar, St. Benedikt-Kirche in Chicago am 26. Juni; Weisbar, Potosi, Wis. 22. Juni; Woyka, Stensburg, 21. Juni; Willenbrink, Farmington, 19. Juni; P. Polycarp, Jacobs Prairie, 26. Juni; P. Joseph wird seine Primiz am 3. Juli zu Neef an der Mosel feiern. — Am 16. Juni bei den Schlussfeierlichkeiten in St. Johns hielt der hochw. Bischof Jefferson von Winona die Festrede; der hochw. Herr ist ein ehemaliger Schüler der Anstalt. — Gerade 4 Tage vor Schluß ereignete sich am St. Johns Kollegium ein trauriger Unfall. Der sechzehn Jahre alte Alfred Dürr von Ledgerwood, N. D., welcher an der Universität höheren Studien oblag, nahm am Nachmittag mit verschiedenen Studiengenossen ein Bad im St. Louis Lake. Die Studenten befanden sich in der Gegend, wo die neue Grotte nach dem Vorbild des Vorbildes gebaut wird, im Wasser, und zur Zeit, als die Badenden sich mit Ausnahme von Dürr an das Trockene begeben hatten,

fand genannter ein nasses Grab in dem tiefen See. Er geriet nämlich in eine tiefe Stelle, sank unter und kam nicht mehr zur Oberfläche. Trotz eifrigsten Nachsuchens nach der Leiche gelang es erst, dieselbe nach Verlauf einer Stunde aufzufinden. Dieser Unglücksfall hat allgemeine Trauer unter den Studenten, wie unter den Lehrern wachgerufen, denn der junge Dürr erfreute sich seines aufrichtigen Wesens halber allgemeiner Beliebtheit.

Richardson, N. Dak. Die Konsekration der hiesigen Abtei-Kirche ist auf Mittwoch, den 6. Juli, festgesetzt worden.

Atchison, Kas. Am Feste des heiligen Johannes des Täufers, Freitag den 24. Juni, hat der hochw. Bischof von Leavenworth, Thomas J. Willis, in hiesiger Abtei-Kirche zu Priestern geweiht: hochw. Sebastian Weissenberger, O. S. B., und hochw. Celestin Wache, O. S. B. Ersterer wird primizieren in der St. Peter und Paul-Kirche, Seneca, Kansas, am 3. Juli, letzterer primiziert in der Kathedrale in Concordia, Kansas, am 26. Juni.

St. Louis, Mo. Vierundzwanzig Theologen sind hier vor kurzem vom hochw. Erzbischof J. J. Glennon in den Priesterstand erhoben worden: 11 Franziskaner, 8 Redemptoristen und 2 Jesuiten. Die vierzehn Franziskaner sind: Alf. Christoffel, in der St. Nicolaus-Kirche zu Aurora, Ill.; Celestinus Strub und Megidius Strub, in St. Bonifatius, Brunswick, Mo.; Faustinus Pack, St. Joseph, Cleveland, Ohio; Jacob Meyer, Carl Schueler und Vitus Braun, St. Johannes-Kirche, Joliet; Hilariion Duert, St. Antonius, St. Louis; Cyrianus Schneider, St. Franziskus, Humphrey, Neb.; Peter B. Volz und Liberatus Preiser, Herz Jesu, Indianapolis; Tiburtius Wand, St. Franziskus, Washington, Mo.; Salesius Werhand, St. Augustinus, Chicago; Justinian Rugler, St. Joseph, Waconia, Minn.

Chicago. Der hochw. P. Mathias Bohn, C. S. S. R., ein hochverdienter Redemptoristen-Missionar, der 38 Jahre lang in diesem Lande und Canada unablässig Missionen gegeben, feierte am 21. Juni das goldene Profestjubiläum. Der hochw. Herr wurde am 24. September 1838 zu Asbach, Erzbischofse Freiburg, geboren und am 29. Juni 1869 zum Priester geweiht.

Cleveland, O. Hier ist der hochw. P. Johann J. Ring, S. J., der als Vektor der Philosophie und Verfasser mehrerer Werke und einer Anzahl Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriften bekannt ist, im Alter von 72 Jahren gestorben. Besonders war P. Ring durch seine Abhandlungen und seine Werke über den Sozialismus bekannt. P. Johann Ring war am 30. September 1838 zu Gismyl in der Schweiz geboren.

Newark, N. J. Der heilige Vater Papst Pius X. hat den hochw. Bischof J. J. O'Connor von Newark, N. J., zum Assistenten des päpstlichen Thrones ernannt und ihm zugleich den Titel

eines Fürsten erteilt.

Rom. Rev. Charles W. Currier von Baltimore und Rev. M. P. Foley von Boston wurden vom Papste zu Bischöfen von Zamboanga bzw. Tuguegarao auf den Philippinen ernannt.

— Der voriges Jahr verstorbene Erzabt Krug von Montecassino, bekannt durch seine Fürsorge um die Kunst und sein apostolisches Wirken in Amerika und Europa, hat in Kardinal Capelatro einen Geschichtsschreiber gefunden, der in einem großen Werke das Leben des Abtes schildert.

— Erzbischof Dwornik von Zara in Dalmatien hat Blättermeldungen zufolge endlich wegen erschütterter Gesundheit in die Hände des österreichischen Kaisers auf sein Bistum verzichtet; zum Nachfolger soll der jetzige Bischof von Sebenico, Pulisii, in Aussicht genommen sein.

Buenos Aires, Argentinien. Die heutige Fronleichnam-Procession wurde ganz im Rahmen der Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit-Erklärung abgehalten. Die Präsidenten von Argentinien und Chile, Infantin Isabella von Spanien und der italienische Votschafter Marchini beteiligten sich daran. Mit der Procession gingen 80,000 Personen, darunter die Gouverneure und Militärkommandanten sämtlicher Provinzen.

Madrid, Spanien. Die Katholiken Spaniens setzen dem kulturkämpferischen Treiben des Ministers Canalejas Widerstand entgegen. Der Kardinal-Erzbischof Aguirre y Garcia hat soeben einen Hirtenbrief erlassen, in dem er die Geistlichkeit auffordert, die kirchenfeindliche Politik des Ministers zu bekämpfen.

— Die Regierung hat sieben Schlägen des Ordens der Christlichen Brüder geschlossen. Es geschah dies, weil dieser Orden nicht die Bestimmungen des Dekrets vom 31. Mai erfüllt hatte, wonach nichtautorisierte Orden sich die Ermächtigung ihres Bestehens unter dem Gesetz von 1687 sichern müssen, widrigenfalls ihre Anstalten geschlossen werden. Man glaubt, daß ein Abbruch der Verhandlungen zwischen der Regierung und dem Vatikan betreffs der Rechte der Kirche und der nichtkatholischen religiösen Verbindungen bevorsteht. Penier Canalejas hat einen Auszug der Antwort erhalten, die der Vatikan auf seine Vorschläge gegeben hat, und er hatte da auf eine Konferenz mit dem König, in der das weitere Vorgehen der Regierung erörtert wurde. Es heißt, daß des Vatikans Antwort nicht befriedigt. In einer Versammlung der katholischen Verteidigungsvereinigung wurde angekündigt, daß, ehe die in der Thronrede angekündigten Reformen eingeführt würden, Spanien eine Krisis durchzumachen haben werde, da die Katholiken einen Bürgerkrieg einem nichtkirchlichen Schlichtsystem vorzögen. Die katholische Agitation in Barcelona und Sevilla ist im Zunehmen, während die liberale Partei in Madrid mit Macht gegen das Ministerium zu Felde zieht.

Impounded.

Gebracht in meine Hand, S. W. E. 32, T. 39, R. 21. Ben 2 Mer. Pen-re Lake P. O. am 27. Juni 1910: Zwei gelbe Pferde (Sorrel) Ballade, 6 und 7 Jahre alt, beide haben reisse Hinterfüße bis zum Knie, beide weiße Stirn, ein jedes hat eine gute Galstern an mit Strid, eines hat ein Leder Pad am linken Vorderfuß. Gebraucht: Einiges hat beiden M. P. an rechter Schulter, das andere Y an linker Schulter; man kennt sie sonst nicht voneinander. Eigentümer mag sie gegen Zahlung der Kosten abholen. Geo. H. Gerwing, Pound Keeper.

Union Bank of Canada.

Hauptoffice: Quebec, Ont.
Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$3,200,000
Reserve Fonds \$1,700,000
Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.
Humboldt-Zweig: G. A. Campbell, Manager.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

Der „St. Peters Bote“

nur einen Dollar per Jahr, nach den Ver-

Staaten und Deutschland \$1.50.

Gebet- und Erbauungsbücher

Schulbücher

Rosenkränze

Kreuzige

Weißwasserkeßel

Leuchter

Religiöse Bilder

Skapulierer usw.

Wholesale und Retail, in der Office

St. Peters Bote Münster, Sasl.

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Wesentlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schwächliche Handschrift verleiht die Segen in ungemüthliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch, daß der Segen Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Unzulänglichkeiten und Persönliches das Bestimmungserreger könnte. Damit ist niemanden gebietet, uns am wenigsten; wir haben so schon anderweitigen Trübel genug.

(Fortsetzung von Seite 5)

nach dem Tode Karls. da seit der von ihm be Verherrlichung drei Jahre verflossen sind, „ist bei unsere Lippe voll Freude, Zunge voll Jubel an den lichen Feiertage, an dem Verleihung der Ehre den an Karl Borromäus, Priester der heiligen Kirche, der wir durch die des Herrn vorstehen, reich an allem edlen Gest Braut hinzugegeben wurden.“

So teilen wir mit ungänger das Vertrauen, die Betrachtung der G mehr nach der Beispiele gen die Aumassung der gedenkt und alle jene werden, „die sich der G Irrtümer rühmen“. Des die wiederholte Verk Karls, des Vorbildes und der Herde in den neu des Vorkämpfers und chen Beraters der wahren schen Reform, gegen jene Neuerer, deren Streben die Wiederherstellung, so auf die Entstellung und ung des Glaubens und gerichtet ist, nach drei J ten allen Katholiken z ragender Stärkung und sowie zu edlem Ansporn um zu dem Werk, das am Herzen liegt, beizut der Erneuerung aller Christo.

Ihr wißt es wohl, Brüder, daß die Kirche, ständig verfolgt, von G ganz ohne Cross gelad. Denn Christus „liebt sie sich selbst für sie hin, heilige und glorreich v scheinen lasse, ohne Ru Mafel und sonst ähnli damit sie heilig und un Wenn also eine mehr Zügellosigkeit, ein wilder der Verfolgung, eine hi Verbreitung des Irrtum endgültigen Untergang drohen und sogar nicht n Söhne ihrem Schosse en sie in dem Strudel der und der Laster zu erträ füllt die Kirche um so göttlichen Schutz. Den wirkt, daß der Irrtum s Bisen es wollen oder Siege der Wahrheit, d same Hälerin die Kir